

HS PF



SoSe 2018

**WOLLT IHR
MIT UNS
BREIT SEIN?**



Transdisziplinäre
Lehrveranstaltungen

HOISPOT House of Transdisciplinary Studies
Hochschule Pforzheim

HOISPOT



Baden-Württemberg

MINISTERIUM FÜR WISSENSCHAFT,
FORSCHUNG UND KUNST

Gefördert vom Ministerium für Wissenschaft, Forschung
und Kunst Baden-Württemberg

Vorwort

Aktiv, lösungsorientiert, inter- und transdisziplinär, praxisbezogen: Die HOTSPOT-Veranstaltungen in dieser Übersicht entsprechen dem strategischen Vorhaben der Hochschule Pforzheim, fach- und fakultätsübergreifend zusammenzuarbeiten und methodisch neue Wege zu gehen. Studierende können aktuelle wirtschaftliche und gesellschaftliche Fragestellungen eigenständig, interdisziplinär und innovativ bearbeiten.

Für das Sommersemester 2018 bringt das Schwerpunktthema #Digitalisierung Lehrende und Studierende aus allen Fakultäten der Hochschule Pforzheim zusammen. Mit Kooperationspartnern aus Wirtschaft und Gesellschaft werden Herausforderungen und Fragen von heute und der digitalen Zukunft in den unterschiedlichen Lehrveranstaltungen umfassend und anwendungsorientiert herausgearbeitet. So entwickeln wir aus den Einsichten neue Perspektiven und gewinnen aus den Perspektiven neue Einsichten.

Die aufgeführten Lehrveranstaltungen können von Studierenden aller Fakultäten und Studiengänge besucht werden. Wir wünschen Ihnen viel Spaß beim Durchblättern dieser Broschüre und dem Finden einer passenden Veranstaltung!

Katrin Sonnleitner
Dr. Mare van den Eeden

Inhalt

06. Allgemeine
Informationen

09. HOTSPOT Lehrveranstaltungen
zum Semesterschwerpunkt
#Digitalisierung im SoSe 2018

29. Weitere HOTSPOT
Lehrveranstaltungen
im SoSe 2018

56. HOTSPOT PLUS:
Begleitprogramm

58. HOTSPOT OPEN: geöffnete Lehrveranstaltungen der Fakultäten

67. Ausblick WiSe 2018/19

71. Impressum

Wer kann teilnehmen?

Soweit nicht anders angegeben, stehen die hier aufgeführten Lehrveranstaltungen Studierenden aller Fakultäten und Studiengänge der Hochschule Pforzheim offen. Die Teilnehmerzahl bei den meisten Veranstaltungen ist begrenzt, eine frühzeitige Anmeldung lohnt.

Was habe ich davon?

Zunächst arbeitet ihr an spannenden und realitätsnahen Themen. Die erfolgreiche Teilnahme an den Lehrveranstaltungen ist – teilweise nach individueller Rücksprache – curricular anrechenbar. Ihr erhaltet ein HOTSPOT-Zertifikat. Ebenso können in Abstimmung mit Frau Prof. Dr. Katharina Kilian-Yasin (Ethikbeauftragten der HS PF) in einigen Lehrveranstaltungen Punkte für das Ethikum-Zertifikat gesammelt werden.

Inter-/ transdisziplinäre Lernziele:

Bewusstsein für gesellschaftliche Fragestellungen entwickeln / Selbstständige sowie teamorientierte Strukturierung von Aufgaben / Entwicklung einer über spezifisches Fachwissen hinausgehenden Problemlösungskompetenz / Entwicklung von kritischem Denken / Erwerb von Kompetenzen in der Zusammenstellung von gemischten Projektteams und deren Arbeitsteilung / Förderung der Persönlichkeitsbildung und des eigenen Selbstverständnisses durch Verortung der eigenen Fachkenntnis in interdisziplinären Teams

Lust an einem der Projekte mitzuwirken? Bitte meldet euch unter Angabe eures Studiengangs, Semester und mit einem kurzen Statement zur Motivation (max. 500 Zeichen) unter hotspot@hs-pforzheim.de an.

**Transdisziplinäre
Lehrveranstaltungen
im SoSe 2018**

Digitalisierung

Digitalisierung verändert so gut wie alle Lebensbereiche. Apps auf digitalen Begleitern organisieren nicht nur Termine und Kommunikation, sondern immer öfter auch unsere Ernährung, Bewegung oder Gesundheit. Online vergleichen wir Preise, planen Reisen, präsentieren unser Leben. Die Vernetzung von Dingen, Räumen und Menschen erreicht eine neue Qualität. Daten werden en gros gesammelt und sind längst Handelsware. Dieser Wandel bedroht alte Strukturen und bietet gleichzeitig Chancen für neue Produkte, Herstellungsprozesse, Services oder Geschäftsmodelle. Welche Aspekte wollen wir in den Vordergrund unserer Beschäftigung mit Digitalisierung an der Hochschule rücken? Technik, Wirtschaft, Recht, Gestaltung – mit dem vorliegenden Programm lädt HOTSPOT Lehrende und Studierende ein, ihre Standpunkte zu teilen und zu diskutieren und in der gemeinsamen Arbeit Impulse und Konzepte für „Digitalisierung“ zu entwickeln.



Arduino Workshop

Sensoren stecken in immer mehr Gegenständen. Sie messen Temperatur, Wärme, Feuchtigkeit, erschnüffeln chemische Komponenten oder erfassen Mengen, Bewegung, ja Gesichter und Stimmungen. Was aber fangen wir mit diesen Daten an? Nutzen wir sie zum Beispiel, um Licht, Töne oder Bewegungen zu erzeugen? Und woher wissen elektronische und Bauteile wie LEDs oder Motoren, was sie wann zu tun haben? In diesem Projekt tauchen wir ein in die Welt fühlender und agierender Dinge. Anhand konkreter Objektideen und Nutzungsszenarien der Teilnehmer erproben wir die mögliche Anwendungen von Sensoren, Aktoren und der entsprechenden Programmierung. Elektronische Bauteile werden in gewissem Umfang von HOTSPOT gestellt.

Innerhalb des Projekts geplant ist auch eine Exkursion nach Gent (Belgien) zum Besuch der Ausstellung „Hello Robot“ (16.-18.03.2018)

Verantwortlich:

Prof. Dr.-Ing. Ralph Schieschke
Prof. Dr.-Ing. Martin Pfeiffer

Zeit:

22.03.2018 -28.06.2018
donnerstags 15.30 – 17.00

Raum:

G1.2.16

Art der Veranstaltung:

Gestaltung: Interdisziplinäre Fachvertiefung
Technik: Wahlfach

Prüfungsleistung:

Dokumentation des Arbeitsprozesses,
Präsentation der Gruppenprojekte

Anerkennung:

5 ECTS, 2 SWS

Teilnahmevoraussetzungen / Vorkenntnisse:

Teilnahme offen für alle Studierenden. Grundkenntnis-
se in der Arbeit mit Arduino sind hilfreich aber nicht
Voraussetzung. Besonders geeignet für Studierende,
die in ihren Projektarbeiten Sensoren und Aktoren
oder smarte Materialien einsetzen möchten.

Begrenzt auf 25 Teilnehmer



SAP NextGen: Interdisziplinäre Coll Förderung strukturierter, sozialer K Personalangelegenheiten durch de Social Collaboration Tools

In diesem Projekt beschäftigen wir uns damit, wie die fächerübergreifende Zusammenarbeit in Personalangelegenheiten gestaltet werden kann. Themen werden sein:

- Collaboration-basierte Personalprozesse
- Personalisiertes Knowledge und Skill Management
- Prädiktive Ressourceneinsatzplanung und -steuerung in Projekten
- Social Networking
- Einbindung in eine HR-Governance (ISO 30408)

Verantwortlich:

Prof. Dr. Stephan Fischer

Prof. Dr. Anja Schmitz

Prof. Dr. rer. pol. Frank Morelli

Prof. Dr.-Ing. Joachim Schuler

Beteiligt:

SAP SE

laboration Sessions: operationen in n Einsatz von

Zeit & Raum:

Anmeldung bis 14.3. per E-Mail

16.3. Kickoff-Veranstaltung

Art der Veranstaltung:

Projekt

Anerkennung:

6-9 Credits, 3 SWS

Prüfungsleistung:

PLP

Teilnahmevoraussetzungen / Vorkenntnisse:

offen für alle

Art der Veranstaltung:

Projekt

Prüfungsleistung:

PLP

Anerkennung:

3 Credits, 2 SWS

Teilnahmevoraussetzungen / Vorkenntnisse:

Für Studierende außerhalb der Studiengänge

BWL-REM und Wirtschaftsingenieurwesen:

Grundkenntnisse im Bereich Informationssysteme
bzw. Informatik.

Teilnehmerzahl auf 4 – 6 begrenzt.

SAP NextGen: Anwendungs- konzepte für den modularen Transportroboter CARECULES

Entwicklung von Anwendungskonzepten für den modularen Transportroboter CARECULES des Start-ups Varomo UG Teil des SAP NextGen Challenges.

www.varomo.de

Verantwortlich:

Prof. Dr.-Ing. Jörg Woidasky

Prof. Dr. Claus Lang-Koetz

Beteiligt:

SAP SE, Varomo UG

Zeit & Raum:

Anmeldung bis 14.3. per E-Mail bei

Prof. Dr. Claus Lang-Koetz oder Prof. Dr.-Ing. Jörg Woidasky

16.3. Kickoff-Veranstaltung

SAP NextGen: Anwendungs- konzepte für das neuartige Flugobjekt h-aero

Entwicklung von Anwendungskonzepten für das neuartige Flugobjekt h-aero des Start-ups Hybrid-Airplane Technologies GmbH Teil des SAP NextGen Challenges. www.hybrid-airplane.com

Verantwortlich:

Prof. Dr.-Ing. Jörg Woidasky

Prof. Dr. Claus Lang-Koetz

Beteiligt:

SAP SE, Hybrid-Airplane Technologies GmbH



Zeit & Raum:

Anmeldung bis 14.3. per E-Mail bei Prof. Dr. Claus Lang-Koetz oder Prof. Dr.-Ing. Jörg Woidasky

16.3. Kickoff-Veranstaltung

Art der Veranstaltung:

Projekt

Prüfungsleistung:

PLP

Anerkennung:

3 Credits, 2 SWS

Teilnahmevoraussetzungen / Vorkenntnisse:

Für Studierende außerhalb der Studiengänge

BWL-REM und Wirtschaftsingenieurwesen:

Grundkenntnisse im Bereich Informationssysteme
bzw. Informatik.

Teilnehmerzahl auf 2 – 4 begrenzt



SAP NextGen: Geschäftsmodell für eine modellbasierte Simulation

Ausgestaltung eines Geschäftsmodells für eine modellbasierte Simulation für dezentrale Energieproduktion, -speicherung und Verbrauch in Gebäuden und deren Auswertung in Form eines Cloud-basierten Cockpits auf der Basis von Interfaces der HOMEGEAR Smart Home: Modellierung und Simulation der thermischen und elektrischen Erzeuger, Speicher und Verbraucher eines Mikro-Grids mit Modelica; Simulation und Optimierung der Modelle; Simulation und Visualisierung der Modelergebnisse auf einem Embedded IOT System (am Beispiel Siemens IOT2040 oder Raspberry PI); Auswertung in einem Cloud-basierten Management-Cockpit bzw. Dashboard; Konzeptentwicklung für ein Geschäftsmodell auf Basis der Nutzung von simulierten Vorhersagedaten; Teil des SAP Next-Gen Challenges (Kooperation mit der Softwarefirma SAP SE) www.homegear.eu



Verantwortlich:

Prof. Dr.-Ing. Mike Barth

Prof. Dr. rer. pol. Frank Morelli

Beteiligt:

SAP SE, HOMEGEAR Smart Home

Zeit & Raum:

Anmeldung bis 14.3. per E-Mail

19.3. Kickoff-Veranstaltung

Art der Veranstaltung:

Projekt

Prüfungsleistung:

PLP

Anerkennung:

6-9 Credits, 3 SWS

Teilnahmevoraussetzungen / Vorkenntnisse:

offen für alle

Teilnehmerzahl auf 2 – 4 begrenzt



Seminar Industrie 4.0

Führende Vertreter aus Wirtschaft, Wissenschaft und Politik erwarten, dass sich die Industrie in den kommenden Dekaden durch Digitalisierung disruptiv verändern wird. Die technologischen Grundlagen sind seit einigen Jahren gelegt – dagegen sind Fragen der Anwendung und Auswirkungen der Digitalisierung häufig noch unklar. Studierenden wird im Rahmen des transdisziplinären Seminars Industrie 4.0 die Möglichkeit gegeben, sich auf die kommenden Herausforderungen der digitalen Revolution in der Industrie vorzubereiten. In diesem Seminar sollen die Studierenden nach eigenen Interessen wesentliche Aspekte von Industrie 4.0 nach Methoden des Forschenden Lernens eigenständig erforschen.

**Verantwortlich:**

Prof. Dr.-Ing. Guido Sand

Beteiligt:

Prof. Dr. Peter Weiß,
Stefan Simon (HOTSPOT)
externe Vertreter Industrie

Zeit:

15.03.2018 - 29.06.2018
donnerstags 15.30 – 17.00

Raum:

T1.2.05 (THC)

Art der Veranstaltung:

Wahlfach

Prüfungsleistung:

Exposee, Poster, Abschlussbericht

Anerkennung:

3 Credits, 2 SWS

Teilnahmevoraussetzungen / Vorkenntnisse:

Master Mechatronische Systementwicklung
Master Embedded Systems
Master Information Systems
Master Engineering and Management

Siebdruck und Fotografie

Siebdruck ist der Fotografie als lichttechnisches Druckverfahren verwandt. Daher wollen wir Siebdrucke aus fotografischen Vorlagen herstellen. Dabei können die Vorlagen analog in der Dunkelkammer oder digital produziert werden. Nur fotografisch müssen sie sein.

Verantwortlich:

Prof. Dr. Silke Helmerdig
Dr. Gwendolyn Rabenstein

Zeit:

Blockkurs, 3 Termine mit 4 oder 8 h

Art der Veranstaltung:

Wahlfach

Prüfungsleistung:

Projekt, Präsentation

Anerkennung:

5 Credits, 2 SWS

Teilnahmevoraussetzungen / Vorkenntnisse:

offen für alle

wearable.FASHION.future

Modestudenten des 2.Semesters entwickeln in diesem Projekt das erste Mal eine Modekollektion für Männer. Sie sollen sich damit auseinandersetzen, dass die Mode der Zukunft mehr können darf als nur zu bekleiden oder schön zu machen. Eine Kooperation mit Technikstudenten kann eine große Bereicherung sein, auch für diese, die wiederum lernen können, wie sie Technik über Kleidung an den Körper bringen können.

Verantwortlich:

Prof. Johann Stockhammer

Zeit:

22.03.2018 -28.06.2018
donnerstags 13.30 – 18.45

Raum:

G1.3.03. Technik Studierende können
an 2, 4 oder allen 6 SWS teilnehmen.
Zusätzlich: Integration in die Ausstellung
im Alfons Kern Turm Herbst 2018

Art der Veranstaltung:

Projekt Mode Menswear, Wahlfach

Prüfungsleistung:

PLP/PLS

Anerkennung:

6 Credits, 6 SWS

Teilnahmevoraussetzungen / Vorkenntnisse:

Bei Modestudenten:

1. Semesterprojekt erfolgreich abgeschlossen

Bei Technikstudenten: keine

Wie klingt ein Bild?

Produzierte im Analogen eine Kamera immer ein Bild, produzieren digitale Kameras Daten, die algorithmisch in Bilder übersetzt werden. Das ist keineswegs zwangsläufig. Die Information kann auch in jedes andere Ausgabeformat übersetzt werden. Wir wollen versuchen, eine (sinnvolle) Übersetzung der Sensordaten in Klang zu finden.

Verantwortlich:

Prof. Dr. Silke Helmerdig,
Prof. Dr. Thomas Schuster
Prof. Dr.-Ing. Martin Pfeiffer
Prof. Dr. rer. nat. Karlheinz Blankenbach

Zeitraum:

Wöchentlich über das ganze Semester,
auch im Block möglich

Art der Veranstaltung:

Wahlfach, Projekt

Prüfungsleistung:

Präsentation, Hausarbeit

Anerkennung:

5 Credits, 2 SWS

Teilnahmevoraussetzungen / Vorkenntnisse:

offen für alle

Maximale Teilnehmerzahl 15



„Sie verspürte ein Vibrieren im Körper, neben den Abstinenzsymptomen und anders als diese. Das Gefühl wurde zum Zittern, das den ganzen Körper ergriff, so als hätte sie das erste Morgenglas getrunken. Aber da war kein Glas. Was sie erlebte, war etwas anderes. Es war die sich plötzlich auftuende Konstellation berauscher Möglichkeiten, die sich einem bieten, wenn man beschlos- sen hat, schöpferisch tätig zu werden, und alle Möglichkeiten offengelassen hat.“

(Quelle: Peter Høeg: Die Frau und der Affe. Reinbek bei Hamburg 2003. S.122f)

Weitere HOTSPOT
Lehrveranstaltungen
SoSe 2018

Creative Furniture for Creative Spaces **Ein Kooperationsprojekt** **mit dem Vitra Design Museum**

Der Ulmer Hocker ist eines der berühmtesten Beispiele polyfunktionaler Hochschul-Möbel: abwechselnd Sitz, Pult, Tisch, Regalteil oder Tragehilfe - Symbol einer neuen Hochschulkultur. Wie könnte eine aktuelle Version dieses Klassikers für die Verwendung in Creative Spaces der Hochschule Pforzheim aussehen? Gemeinsam mit dem Vitra Design Museum und hochkarätigen Designer*innen entwickeln interdisziplinäre Teams vor Ort Prototypen kreativer Möbel.

Verantwortlich:

Dr. Robert Eikmeyer
Martin Hailer

Zeit:

Einwöchiger Workshop im Herbst 2018

Art der Veranstaltung:

Workshop

Prüfungsleistung:

Dokumentation, Präsentation

Anerkennung:

individuell je Fakultät und Studiengang

Teilnahmevoraussetzungen / Vorkenntnisse:

Werkstattkurs ID oder vergleichbare Vorkenntnisse
(bitte bei Anmeldung angeben)

Maximale Teilnehmerzahl 15

Den Wertehorizont erweitern

Warum muss die Heckenhöhe in deutschen Schrebergärten peinlich genau eingehalten werden? Sind derartige Regularien Teil unserer deutschen Werte und gibt es nationale Werte überhaupt? Was können wir dabei von anderen Nationen lernen? Ein Workshop für Geflüchtete und Pforzheimer Bürger will das Thema „Werte“ auf kreative und humoristische Weise aufgreifen und schafft durch Austausch Toleranz für die gegenseitigen Werte unterschiedlicher Kulturkreise. Der Workshop wurde im WS 17/18 von der Hochschule und der Stadt Pforzheim gemeinsam konzipiert und findet derzeit in Pforzheimer Flüchtlingsunterkünften statt.

Verantwortlich:

Dr. Adrian Boos (HOTSPOT)

Beteiligte:

Margarete Walo (Jugend- und Sozialamt Pforzheim)

Zeit & Raum:

N.N.

1

Gestaltungswettbewerb für pforzheim-integriert.de

Ein Neubeginn in einem fremden Land mit neuer Sprache, Schrift und anderem Alltagsleben ist herausfordernd. Die Stadt Pforzheim will Zugezogene bei Ihrem Neustart in Pforzheim unterstützen und willkommen heißen. Hierzu ging 2017 die Webseite www.pforzheim-integriert.de online, die nun neugestaltet werden soll. Das Portal soll Zugewanderte, Flüchtlinge und Ehrenamtliche über Angebote und Projekte informieren, sowie caritative Träger untereinander vernetzen.

Aufgabe:

Erarbeitung eines neuen Gestaltungskonzepts für die Webseite www.pforzheim-integriert.de unter Berücksichtigung der technischen Vorgaben.

Preisgeld für Gestaltungskonzept

- 1. Platz: 1500€
- 2. Platz: 800€
- 3. Platz: 500€



Ende Juni **Abgabe und Präsentation**

Anfang Juli **Preisverleihung (+ Ausstellung)** Herbst 2018

Frühjahr 2019 professionelle Umsetzung von studentischen Konzept(en) durch Consultingfirma. Eine vergütete Begleitung der Entwurfsumsetzung wird angestrebt (z.B. als Abschlussarbeit oder nach Absprache auch als Anstellung). Eine öffentlichkeitswirksame Ausstellung der Entwürfe ist geplant.

Verantwortlich:

Stefanie Wetzke (HOTSPOT)

Prof. Throm

Beteiligt:

Stadt PF

Zeit:

Donnerstag 22. März 2018 um 15.30

Auftaktveranstaltung und Briefing, Anmeldeschluss

Raum:

G1.018

Art der Veranstaltung:

G: Interdisziplinäres Kurzprojekt

T und W+R: Wahlfach

Prüfungsleistung:

Präsentation und nach Absprache

Anerkennung:

individuell je Fakultät und Studiengang

Teilnahmevoraussetzungen / Vorkenntnisse:

offen für alle

Gründerwerk Startup

Sommer 2018

Interessierte Studierende aller Fakultäten der HS PF erhalten in dieser Lehrveranstaltung zeitlich komprimiert die Grundlagen relevanter Methoden und theoretischen Know-Hows rund um das Thema Gründung und Entrepreneurship und arbeiten dabei interdisziplinär zusammen. Damit bauen Sie Gründer-Kompetenzen auf bzw. aus und erlernen dabei praktische Management-Grundfähigkeiten.

Von Teambuilding, über Design Thinking, bis hin zu den St. Gallen Business Models werden die Teilnehmerinnen und Teilnehmer startklar für ihre eigene Gründer-Idee, welche sie entweder in dieser Woche weiterentwickeln oder von Grund auf im neuen Netzwerk entwerfen. Unterstützt wird dieser Prozess von Experten, Coaches und Rolemodels. Zusätzlich kann es unterschiedliche Themen als Such- und Themenfeld geben.

Mit dem Oberthema „Sustainable Innovation“ liegt der Schwerpunkt der Veranstaltung auf einer integrierten Nachhaltigkeitsbetrachtung, um ökonomisch, ökologisch und sozial tragfähige Lösungen zu entwickeln.

Verantwortlich:

Prof. Dr. Claus Lang-Koetz

Tel. 07231 – 28-6427

Email: claus.lang-koetz@hs-pforzheim.de

Sprechstunde: montags, 13.45 – 15.15

Raum W2.3.13, nach vorheriger Vereinbarung (Mail)

Zeit:

25.9.-2.10.2018 7 Tage geblockt

Art der Veranstaltung:

Projekt

Prüfungsleistung:

Projektarbeit (PLP)

Anerkennung:

3 Credits, 2 SWS

Teilnahmevoraussetzungen / Vorkenntnisse:

offen für alle

Es können max. 25 Studierende teilnehmen. Um auch andere Fachrichtungen einzubinden, die an der Hochschule nicht gelehrt werden, können auch Studierende anderer Hochschulen teilnehmen (max. 50% der Plätze).

Integrative Gärten

„Zusammen wachsen – Zusammenwachsen“ ist das Motto für die integrativen Gärten, die mit verschiedenen Akteuren in Pforzheim errichtet werden sollen. Gemeinschaftsgärten als Orte der Begegnung sollen Geflüchtete mit Pforzheimern und Studierenden zusammenbringen. Durch gemeinsames Gärtnern und regelmäßige Veranstaltungen wie Erntedankfeste oder Fastenbrechen soll ein kultureller Austausch stattfinden und die Integration in das Stadtleben vorangetrieben werden. Kooperationspartner bei diesem Projekt sind regionale Betriebe, das Grünflächenamt und NGOs wie das Familienzentrum Au. Die Integrativen Gärten sind als Langzeitprojekt angelegt.

Verantwortlich:

Gabriele Bender (Leiterin des Instituts für Sprachen HSPF)

Dr. Adrian Boos (HOTSPOT)

Stefanie Wetzke (HOTSPOT)

Zeit:

15.03.2018 15.30 – 17.00

Auftakttreffen in T2.4.04

22.03. – 28.03.2018

ab 15.30 Hochbeete bauen

vor dem Café Roland / Alfons-Kern Turm

donnerstags 15.30 – 17.00

T2.4.04 und draußen

Art der Veranstaltung:

Wahlfach

Anerkennung:

Deutsch 6+ Schreibwerkstatt und individuell je Fakultät und Studiengang

Teilnahmevoraussetzungen / Vorkenntnisse:

offen für alle mit Deutsch B2 Level

Intercultural Engineering

Im Sommersemester 2018 vertritt Prof. Dr. Silke Helmerdig die Veranstaltung „Intercultural Engineering“ im Studiengang Wirtschaftsingenieurwesen von Frau Prof. Dr. Jasmin Mahadevan, die im Forschungsfreisemester ist. Die Veranstaltung wird interdisziplinär angeboten. Geplant ist, in interdisziplinären Gruppen in Projektform interkulturelle Aufmerksamkeit zu wecken und interkulturelle Kompetenzen durch Beobachtung und Reflexion zu stärken. Schon im Aufeinandertreffen Studierender unterschiedlicher Fakultäten und Studienrichtungen können Vorurteile und ihre Grundlagen beobachtet werden. Durch angeleitetes schrittweises Annähern unter Nutzung kreativer Prozesse, findet eine Bewusstwerdung und Aufklärung statt, die zu größerer Aufmerksamkeit für ebendiese Prozesse und zu Strategien für zukünftigen Umgang führt. Unterrichtssprache ist Englisch.

Verantwortlich:

Prof. Dr. Silke Helmerdig

Zeit:

14.03.2018 -29.06.2018; mittwochs 11.30 – 13.00

Raum:

T1.3.03/04

Art der Veranstaltung:

Wahlfach / Projekt

Prüfungsleistung:

Präsentation (Bewertung der finalen Gruppenpräsentation)

Anwesenheitspflicht und aktive Teilnahme sind

Voraussetzung für die Prüfungszulassung

Anerkennung:

3/5 Credits, 4 SWS

Teilnahmevoraussetzungen / Vorkenntnisse:

Gute Englischkenntnisse (B2 Level)

Maximal 30 Teilnehmer

Interviews mit Geflüchteten

Unter der Leitung mehrerer Professoren unterschiedlicher Bereiche der HSPF findet bereits seit dem WS 2016/17 ein verschiedentlich zu belegendes Seminar statt (z.B. als Wahlpflichtfach „Ethik und Gesellschaftliche Verantwortung (EGV)“ oder als Interdisziplinäre Projektarbeit), in dem Studierende in Zusammenarbeit mit der Diakonie Pforzheim Interviews mit Geflüchteten führen. Die Interviewpartner stammen aus unterschiedlichen Regionen, decken ein breites Altersspektrum ab und haben unterschiedliche Bleibeziträume. Das Ziel des Projekts ist es, Lebenssituationen, Chancen und Restriktionen von Geflüchteten in Pforzheim zu analysieren.

Verantwortlich:

Prof. Dr. Katharina Kilian-Yasin

Prof. Gabriele Naderer

Prof. Dr. Jürgen Volkert

Dr. Adrian Boos (HOTSPOT)

Beteiligt:

Weltethos Institut Uni Tübingen

Diakonie Pforzheim

Stadt Pforzheim

initiAID

Zeit:

Infoveranstaltung zum Wahlpflichtfach EGV
(für Studierende aller Fakultäten!):
Mittwoch, den 14.03.2018 13.45 – 15.15

Raum:

W2.3.01

Art der Veranstaltung:

Wahlfach, IDP, EGV

Anerkennung:

individuell je Fakultät und Studiengang

Prüfungsleistung:

Präsentation und nach Absprache

Teilnahmevoraussetzungen / Vorkenntnisse:

offen für alle

Merch + Store + HSPF + Solar + Kiosk

Neben den regulären Verkaufsaktivitäten (Mensa, Chicco di caffè) existieren mehrere temporäre oder wenig formelle Verkaufsaktivitäten an der Hochschule (u.a. HSPF-Merchandise-Artikel, temporärer Buch- und Schreibwarenverkauf). Diese Aktivitäten sind auf dem Ostteil des Hauptcampus konzentriert. Sie haben aber oft eine geringe Sichtbarkeit, weisen aber – insbesondere mit Blick auf die Hochschul-Merchandise-Artikel – ein hohes Identifikations- und Verbindungspotential auf. Gleichzeitig besteht der Wunsch, den Westteil des Hauptcampus und hier insbesondere den Innenhof der T-Gebäude durch attraktive Angebote aufzuwerten. Ziel des IDP ist es, ein bedarfsorientiertes Konzept für einen Verkauf von Merchandise- und weiteren hochschulspezifischen Artikeln zu entwickeln und für die Umsetzung vorzubereiten. Teilaspekte der Untersuchung sind neben der Bedarfserfassung für potentielle Verkaufsangebote die Entwicklung eines geeigneten rechtlichen und organisatorischen Betreibermodells sowie die technischen-gestalterischen Entwicklung eines Verkaufsortes.

Verantwortlich:

Prof. Dr.-Ing. Jörg Woidasky,
Prof. Dr. Robert Nothhelfer

Art der Veranstaltung:

IDP, Wahlfach

Prüfungsleistung:

Im Ergebnis ist ein gemeinsamer Bericht zu erstellen und eine hochschulöffentliche Präsentation zu halten.

Anerkennung:

4 Credits, 4 SWS

Teilnahmevoraussetzungen / Vorkenntnisse:

Das IDP ist für bis zu sechs Studierende geeignet und kann durch eine studiengangübergreifend zusammengesetzte Studierendengruppe (Vergabe-Voraussetzung) ab sofort begonnen werden.

Moderation interdisziplinärer Zusammenarbeit einer Moderationsmethode für interdisziplinäre der Produktentwicklung.

Wie können Gestalter, Juristen, Ökonomen und Techniker zusammen etwas erarbeiten? Gibt es hierzu eine Methodik, um ein gemeinsames Ziel zu erreichen? In Anlehnung an etablierte Methoden der Produktentwicklung soll eine deutlich vereinfachte und anschaulichere Vorgehensweise zur Moderation von interdisziplinären Teams entwickelt werden. Ziel der Moderationsmethode ist die Beschreibung eines Problems oder eines Bedarfs und der schrittweisen Herleitung eines Lösungskonzepts.



Teamarbeit Entwicklung

interdisziplinäre Teams in

Verantwortlich:

Prof. Dr.-Ing. Hanno Weber

Zeit:

donnerstags 15.30 – 17.00

Art der Veranstaltung:

IDP, Wahlfach

Prüfungsleistung:

Projektbericht und Ergebnispräsentation

Anerkennung:

2/4 Credits

Teilnahmevoraussetzungen / Vorkenntnisse:

offen für alle



Verantwortlich:

Dr. Adrian Boos (HOTSPOT)

Zeit:

14.03.2018 -27.06.2018; mittwochs 17:15 -18:45

Raum:

W1.2.02_T

Art der Veranstaltung:

Wahlfach, WiPo

Anerkennung:

4 Credits, 2 – 4 SWS

Prüfungsleistung:

Hausarbeit, Präsentation

Teilnahmevoraussetzungen / Vorkenntnisse:

offen für alle

Ökonomische Hintergründe von Flucht, Migration & Integration

Unter der Leitung unseres HOTSPOT-Kollegen Dr. Adrian Boos findet im SoSe 2018 ein wirtschaftspolitisches Seminar zu den ökonomischen Hintergründen von Flucht, Migration und Integration statt. Studierende aus unterschiedlichen Studienrichtungen bearbeiten Themen von Fluchtursachen bis hin zu den Faktoren der Integration in den Aufnahmeländern. Ziel ist es, zum Ende des Semesters eine Posterausstellung mit den Ergebnissen der Arbeiten öffentlich zu präsentieren.

(Pforzheimer) Stadträume nachhaltig gestalten

In diesem Projekt „erobern“ Studierende Pforzheimer Stadträume und entwickeln Ideen, um sie nachhaltig für die Gesellschaft zu gestalten. In Zusammenarbeit mit der Stadt Pforzheim wird die Machbarkeit der Konzepte überprüft und ein gemeinsames Projekt mit allen Teilnehmer*innen umgesetzt.

Verantwortlich:

Dr. Adrian Boos (HOTSPOT)

Prof. Dr. Jürgen Volkert

Beteiligt:

gesellschaftliche Akteure aus Pforzheim

Zeit:

Infoveranstaltung zum Wahlpflichtfach EGV
(für Studierende aller Fakultäten!):

Mittwoch, den 14.03.2018 13.45 – 15.15

Raum: W2.3.01

Art der Veranstaltung:

Wahlfach, EGV

Prüfungsleistung:

Hausarbeit und Präsentation der Gruppenprojekte

Anerkennung:

5 Credits, 4 SWS

Teilnahmevoraussetzungen:

offen für alle

Projekt Lebensweg

In Illingen-Schützingen entsteht gerade eine Familienherberge für Familien mit schwerstkranken Kindern, die vom 4.-6. Mai 2018 eröffnet wird. Sie ist erst die zweite Herberge ihrer Art in Deutschland und dass der Bedarf für eine derartige Familienunterkunft riesig ist, zeigt sich daran, dass die Herberge für die erste Zeit schon gebucht wurde - ganz ohne Werbung. Das Richtfest (~600 Besucher) und der Tag der offenen Baustelle (~300 Besucher) konnte mithilfe zahlreicher Ehrenamtlicher gestemmt werden. Das Eröffnungsevent wird sicherlich noch besser besucht, mit regionalem Publikum und politischer Prominenz. Einige Studierende sind seit dem WS 17/18 an der Eröffnungseventgestaltung, aber ein Einstieg ist weiterhin möglich, denn zusätzliche Unterstützung ist weiterhin willkommen, z.B. für Workshop Gestaltung, Dokumentation und Öffentlichkeitsarbeit, aber auch für die Nachbereitung des Events. Über das Event hinaus freut sich die Familienherberge Lebensweg über studentische Starthilfe in den unterschiedlichen Bereichen. Sie sind der Experte ihrer Fachdisziplin und können am besten entscheiden, wie Sie ihr Know-How einsetzen können – vorstellbar ist vieles – vom Steuerkonzept bis zur Personaldisposition, über Freizeitangebote oder Kreativkurse. Die Mitarbeiter der Familienherberge sind offen für ihre Ideen und streben eine langfristige Kooperation mit der Hochschule Pforzheim an.

Verantwortlich:

Stefanie Wetzke (HOTSPOT)

Beteiligt:

Familienherberge Lebensweg

Zeit & Raum:

nach Absprache

Art der Veranstaltung:

Wahlfach, IDP

Prüfungsleistung:

Hausarbeit und Referat

Anerkennung:

2/5 Credits, 2 SWS

Teilnahmevoraussetzungen / Vorkenntnisse:

offen für alle



Unternehmensgründung und Businessplan

Gegenstand dieser Lehrveranstaltung ist die sukzessive Erstellung eines Businessplanes für eine mögliche spätere Unternehmensgründung.

Die Lehrveranstaltungen bauen aufeinander auf - vom Grundwissen, über Detailkenntnisse, bis zum professionellen Businessplan als Endergebnis.

Zwischenergebnisse werden von den Teams vor anderen Teams und Gästen gepitcht und mit Feedback versehen. Die verbindliche Teilnahme an der dazugehörigen Veranstaltung Ideenmonopoly dient dem aktiven Pitchen vor Publikum und der spielerischen Akquisition von Investoren für die geplante Geschäftsidee.

Verantwortlich:

Prof. Dr. Katja Puteanus-Birkenbach

Prüfungsleistung:

Der Leistungsnachweis besteht zu 50% aus einer benoteten Hausarbeit (= Businessplan) (PLH) und einer abschließenden Klausur (PLKL) mit ebenfalls 50%. Voraussetzung zur Prüfungszulassung ist pro Team die aktive Teilnahme von mindestens einem Teammitglied bei der Veranstaltung Ideenmonopoly.

Anerkennung:

5 Credits, 2 SWS Vorlesung und 2 SWS Übung, geblockt

Teilnahmevoraussetzungen / Vorkenntnisse:

offen für alle

HOTSPOT PLUS

Wer viel studiert braucht Inspiration und gelegentlich Zerstreuung... Deshalb liefern wir euch ein feines Programm zum Thema #Digitalisierung. Hier für euch schon einmal die Termine zum Vormerken. Über das vollständige Angebot informieren wir über Plakate und auf unserer Website www.hs-pforzheim.de/hotspot.

Wann? / Wo? / Was?

15. März / 18 Uhr / Café Roland; Alfons-Kern-Turm
HOTSPOT MOVIE NIGHT: Ghost in the Shell (1995)

16. – 18. März / Design Museum, Gent (Belgien)
HOTSPOT ON TOUR, Exkursion zur Ausstellung HELLO, ROBOT.

05. April / 18 Uhr / Café Roland; Alfons-Kern-Turm
HOTSPOT ZOCKT
(z.B. Super Mario Kart - Battle Mode; Bomberman)

18. April / 19:30 Uhr / Audimax
STUDIUM GENERALE: Automobil der Zukunft:
Lebensraum auf vier Rädern
Prof. Dr. Thomas Kropf
(Robert Bosch GmbH, apl. Prof. Universität Tübingen)

26. April / 18 Uhr / Aula, Fakultät Gestaltung
HOTSPOT TALK „Smarte Materialien in Architektur und Design“
Hannes Bäuerle (Raumprobe, Stuttgart)

17. – 19. Mai / 18 Uhr / N.N.
HOTSPOT HACKT

28. – 29. Juni 2018 / N.N.
HOTSPOT wechselt Perspektiven
und lädt zum transdisziplinären Symposium

HOTSPOT OPEN

Geöffnete Lehrveranstaltungen der Fakultäten

Die folgende Auswahl zeigt Fächer anderer Fakultäten und Studiengänge, die ihr auch als fachfremde Studierende belegen und anerkannt bekommen könnt. Die Teilnahme an der geöffneten Lehrveranstaltungen erfolgt unter der vorbehaltlichen Zustimmung des jeweiligen Dozenten sowie der Studiengangleitung. Ein Anspruch auf Genehmigung besteht nicht. Die Lehrveranstaltungen können nur bei freien Kapazitäten und ausreichenden Vorkenntnissen (bitte vorab prüfen) belegt werden. Weitere geöffnete Lehrveranstaltungen findet ihr unter www.hs-pforzheim.de/hotspot. Änderungen vorbehalten.

HOTSPOT OPEN: Lehrveranstaltung

Lehrveranstaltung / Bezeichnung / ECTS / SWS / Teilnehmeranzahl

Bachelor

Form und Theorie / KWS2010 / 6 ECTS / 6 SWS / 15

Allgemeine Designgeschichte / KWS2011 / 2 ECTS / 2 SWS / 15

Kunstgeschichte/-analyse / KWS2012 / 2 ECTS / 2 SWS / 15

Semiotik / KWS2013 / 2 ECTS / 2 SWS / 15

Design und Theorie / KWS2420 / 6 ECTS / 6 SWS / 15

Wahrnehmungstheorie / KWS2022 / 2 ECTS / 2 SWS / 15

Ästhetik / KWS2023 / 2 ECTS / 2 SWS / 15

Kultur und Theorie / KWS2030 / 6 ECTS / 6 SWS / 15

Kultursoziologie / KWS2031 / 2 ECTS / 2 SWS / 15

Kreativitätstheorie / KWS2032 / 2 ECTS / 2 SWS / 15

Design und Management / DUB2010 / 6 ECTS / 6 SWS / 15

Design und Marke/Branding / DUB2011 / 2 ECTS / 2 SWS / 15

Design und Marketing / DUB2012 / 2 ECTS / 2 SWS / 15

Design und Management / DUB2013 / 2 ECTS / 2 SWS / 15

Kreativwirtschaft / DUB2020 / 5 ECTS / 4 SWS / 15

BWL für Designer / DUB2011 / 2 ECTS / 2 SWS / 15

Business-Plan / DUB2012 / 1 ECTS / 0 SWS / 15

Recht für Designer / DUB2013 / 2 ECTS / 2 SWS / 15

gen Gestaltung

MACD

Cultural Design Competence / CDC2010 / 6 ECTS / 6 SWS / 5

Intercultural Design Contexts, Ethics / CDC2011 / 2 ECTS / 2 SWS / 5

Theories of Perception / CDC2012 / 2 ECTS / 2 SWS / 5

Aesthetics/Semiotics, Philosophy, Theory of Design / CDC2014 / 2 ECTS / 2 SWS / 5

Creative Market Competence / CMC2010

New Business Development / CMC2011 / 2 ECTS / 2 SWS / 5

Innovative Marketing / CMC2012 / 2 ECTS / 2 SWS / 5

MADFM

ECO Systems / ESS1010 / 5 ECTS / 4 SWS / 5

New Business Development / CMC2011 / 2 ECTS / 2 SWS / 5

New Economy Systems / ESS1011 / 3 ECTS / 2 SWS / 5

HOTSPOT OPEN: Lehrveranstaltung

Lehrveranstaltung / Bezeichnung / ECTS / SWS / Sprache

Anatomie und Physiologie / MED1091 / 3 ECTS / 2 SWS / D

Elektronische Displays: Systeme und Interfaces /

EEN3241 / 3 ECTS / 2 SWS / D

HMI/GUI/Graphical User Interface / EEN2035 / 3 ECTS / 2 SWS / D/E

Relativitätstheorie / MNS2201 / 3 ECTS / 2 SWS / D

Umweltverfahrenstechnik / EEN3232 / 3 ECTS / 2 SWS / D

Projekt- und Kundenmanagement / MEN2281 / 2 ECTS / 2 SWS / D

Angewandtes Qualitätsmanagement /

MEN3342 / 3 ECTS / 2 SWS / D

Arbeitsorganisation / MEN3721 / 3 ECTS / 2 SWS / D

Aufbau und Betrieb innovativer Fertigungsanlagen /

MEN3712 / 3 ECTS / 2 SWS / D

Bauteiloptimierung / MEN3352 / 3 ECTS / 2 SWS / D

Elektrische Maschinen / MEN3311 / 3 ECTS / 2 SWS / E

Fabrikplanung / MEN3731 / 3 ECTS / 2 SWS / D

Fahrzeug-Mechatronik / MEN3331 / 3 ECTS / 2 SWS / D

Fahrzeugtechnik (Automotive Technology) /

MEN3332 / 3 ECTS / 2 SWS / E

Feinwerktechnik / MEN3321 / 3 ECTS / 2 SWS / D



Fluidische Antriebe / MEN3312 / 3 ECTS / 2 SWS / D

Kostenorientierte Produktentwicklung / MEN3341 / 3 ECTS / 2 SWS / D

Kunststofftechnik/-verarbeitung / MEN3741 / 3 ECTS / 2 SWS / D

Lasermaterialbearbeitung / MEN3742 / 3 ECTS / 2 SWS / E

Maschinendynamik / MEN3362 / 3 ECTS / 2 SWS / D

gen Technik

Materialflusstechnik / MEN3732 / 3 ECTS / 2 SWS / D

Materialwirtschaft und Fertigungssteuerung /

MEN3722 / 3 ECTS / 2 SWS / D

Mechatronische Systeme / MEN3322 / 3 ECTS / 2 SWS / D

Planen von Produktionssystemen /

MEN3711 / 3 ECTS / 2 SWS / D

Planung und Sicherung der Qualität /

MEN3762 / 3 ECTS / 2 SWS / D

Schadenskunde / MEN3351 / 3 ECTS / 2 SWS / D

Stanztechnik / MEN3751 / 3 ECTS / 2 SWS / E

Umformtechnik / MEN3752 / 3 ECTS / 2 SWS / D

Business Performance Management /

BAE2341 / 3 ECTS / 2 SWS / D

Cultural Awareness /

BAE2271 / 3 ECTS / 2 SWS / D

Modul: Betriebswirtschaftslehre II / BAE2190

Finanzierung und Investition / BAE2191 / 3 ECTS / 2 SWS / D

Unternehmensführung / BAE2192 / 3 ECTS / 2 SWS / D

Organisation / BAE2193 / 3 ECTS / 2 SWS / E

Modul: Information Technology / BAE4060

Data Science / BAE4066 / 3 ECTS / 2 SWS / E

Internet Technologies / BAE4062 / 3 ECTS / 2 SWS / D

Advanced Software Engineering / BAE4065 / 3 ECTS / 2 SWS / D

Webdesign / BAE4074 / 3 ECTS / 2 SWS / D

HOTSPOT OPEN: Lehrveranstaltung

Lehrveranstaltung / Bezeichnung / ECTS / SWS / Sprache

Umweltmanagement / ESR3103 / 5 ECTS / 4 SWS / D

Plan d'entreprise (BIB) / IBU2121 / 5 ECTS / 4 SWS / F

Independent Studies / IBU3090 / 5 ECTS / 4 SWS / E

Dossier d'études / IBU4090F / 5 ECTS / 4 SWS / F

International Management and Negotiation Skills /

IBU2123 / 5 ECTS / 4 SWS / E

Plan de negocio (BIB) / IBU2122 / 5 ECTS / 4 SWS / ES

gen Wirtschaft und Recht

Ausblick WiSe 2018/19

„Im Innern eines Pudels gewinnt man neue Perspektiven.“
Oder man studiert an der Hochschule Pforzheim... Im WS 2018/19 wollen wir alle Winkel der Hochschule ausleuchten und HOTSPOTS zum Forum unterschiedlichster Perspektiven machen. Woher nehmen wir saubere Energie? Wie bewegen wir uns fort? Wie wollen wir alt werden? Wir laden euch ein, euer Studium auf eine breitere Basis zu stellen und neue Einblicke zu erhalten. Probiert gemeinsam mit Lehrenden und Studierenden aller Studiengänge der Hochschule Pforzheim neue Denkweisen und Methoden aus, bringt eure Interessen und Talente ein und entwickelt aktiv euer individuelles Berufsbild. Da liegt des Pudels Kern!

**Wir danken den Kolleginnen
und Kollegen aller Fakultäten
sowie allen Partnern, die
Veranstaltungen für HOTSPOT
konzipiert und so das fächer-
übergreifende Angebot der
Hochschule erweitert haben.**

Impressum

Leitung

Katrin Sonnleitner
Dr. Mare van den Eeden

Redaktion

Dr. Adrian Boos
Stefan Simon
Stefanie Wetzke

Gestaltung

Isabell Henninger, Louis von Lohr

Hochschule Pforzheim

Gestaltung, Technik, Wirtschaft und Recht
House of Transdisciplinary Studies – HOTSPOT
Tiefenbronner Str. 65
75175 Pforzheim

Telefon: +49 7231 28 6046

Mail: hotspot@hs-pforzheim.de

Infos: www.hs-pforzheim.de/hotspot

Im House of Transdisciplinary Studies – HOTSPOT bündelt die Hochschule Pforzheim Fachwissen und Kompetenzen ihrer Fakultäten Gestaltung, Technik, Wirtschaft & Recht.

HOTSPOT geht neue Wege und überschreitet Grenzen. Im fachübergreifenden Dialog integrieren wir die Erfahrung von Partnern aus Wirtschaft und Gesellschaft. Auf einem experimentellen Spielfeld bieten wir den Freiraum, neuartige Lehrformate zu entwickeln und zu erproben.

HOTSPOT verbindet fachliche Kompetenz mit neugierigem Weitblick. Mit einem breiten Spektrum an Sichtweisen und Kenntnissen durchdringen wir gemeinsam komplexe Themen, formulieren relevante Fragestellungen und erarbeiten kreativ realitätsbezogene Lösungsansätze.

hs-pforzheim.de/hotspot